

## **Eishockey-Neuigkeiten: ECP verstärkt sich mit Jungtalenten und neuem Keeper**

EC Pfaffenhofen verstärkt sich mit Torwart Justin Köpf aus Deggendorf und bestellt Michael Pfab zum Co-Trainer. Kaderplanung läuft.

### **Neuer Weg für EC Pfaffenhofen: Spielerstamm und Trainerteam im Umbruch**

Die Kaderplanungen für die neue Saison beim EC Pfaffenhofen sind in vollem Gange. Eine der spannendsten Entwicklungen betrifft die Verpflichtung von Justin Köpf und die neue Rolle von Michael Pfab, die beide einen Einfluss auf die künftige Saison des Bayernligisten haben werden.

#### **Die neue Torwartbesetzung**

Mit der Ankunft von Justin Köpf, der zuvor beim Oberligisten Deggendorfer SC aktiv war, bekommt die Torwartposition des EC Pfaffenhofen frischen Wind. Der 22-jährige Keeper hat bereits Erfahrung in der Bayernliga sammeln können, da er in der letzten Saison einige Spiele für den EV Dingolfing absolvierte. Köpf bringt nicht nur das nötige Talent, sondern auch die regionale Verbundenheit mit, denn er stammt aus Kösching. Diese Attribute sollen ihm helfen, die freigewordene Position von Patrick Weiner zu füllen, der seine Karriere beendet hat. Trainer Stefan Teufel hofft, mit Köpf einen soliden Rückhalt für die Defensive gefunden zu haben.

#### **Der Co-Trainer Pfab und die Entwicklungen**

## **im Team**

Ein weiterer bedeutender Schritt in der Teamstruktur ist die Ernennung von Michael Pfab zum Co-Trainer. Der Routinier, der selbst als Spieler mit Verletzungsproblemen zu kämpfen hatte, wird seinen Fokus nun auf die Unterstützung des Trainerteams richten. Pfab, der erst kürzlich seinen Trainer-Schein erworben hat, bleibt dem Verein in einer neuen Funktion erhalten. Seine Erfahrung und sein Wissen über den Verein könnten sich als wertvolle Ressourcen für die Entwicklung der Mannschaft erweisen.

## **Veränderungen im Spieleraufgebot**

Während die Hätinen-Brüder, Liam und Kareem, weiterhin Teil des Kaders bleiben, müssen die Fans auch einen Abschied hinnehmen. Wassilij Guft-Sokolov verlässt den EC Pfaffenhofen nach einer enttäuschenden Saison, in der er durch Verletzungen stark eingeschränkt war. Sein Weggang macht deutlich, wie wichtig es ist, die richtigen Spieler im Kader zu haben, die nicht nur talentiert sind, sondern auch das Potenzial haben, über längere Zeit auf dem Eis zu stehen.

## **Ausblick auf die Saison**

Die Neuausrichtung des EC Pfaffenhofen ist nicht nur eine Reaktion auf individuelle Abgänge und Zugänge, sondern spiegelt auch einen Trend im deutschen Eishockey wider, der auf die Förderung junger Talente abzielt. Köpf und die Hätinen-Brüder stehen für eine positive Entwicklung, die sich in den nächsten Spielzeiten fortsetzen könnte. Die Entscheidung, erfahrene Spieler wie Pfab in das Trainerteam zu integrieren, könnte sich langfristig als Schlüssel zur Stabilität und zum Erfolg des Vereins herausstellen. Die neue Saison verspricht spannende Begegnungen für die Fans und eine interessante Reise für das Team.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**